

„Jugend-aktiv“

Demokratie- und Toleranzerziehung Jugendlicher.
Erstellung, Gestaltung und Pflege eines
interaktiven Stadtplans Kaufbeuren.

Projektträger:
Stadtjugendring Kaufbeuren

In Zeiten des Internet mag Jugendlichen die Welt als globales Dorf erscheinen, aber wie gut kennen die Kinder die Stadt in der sie wohnen, leben und zur Schule gehen wirklich? Das Projekt „Jugend-aktiv“ wird diese Frage praxisnah beantworten. Um „ihre“ Heimatstadt intensiv kennenzulernen, wird ein interaktiver Stadtplan Kaufbeurens von und für ältere Kinder und Jugendliche entstehen. Initiiert von der Schülerorganisation Kaufbeuren (SchOK) im Stadtjugendring, soll dieser Plan nicht nur gestaltet, sondern auch gepflegt und aktuell gehalten werden. Das Stadtgebiet wird von den Jugendlichen intensiv in Kleingruppen erkundet und aus deren Sicht beschrieben. Die Ergebnisse ihrer Recherchen sind von den Jugendlichen selbst aufzubereiten und in den Stadtplan einzubauen. Das Hauptziel dieses Projektes ist die Förderung der individuellen Identifikation mit der Stadt, in der sie aufwachsen. Damit einhergehend ermöglicht dies den Jugendlichen, untereinander in Kontakt zu treten, miteinander zu kommunizieren und zu interagieren. Alle Schularten und soziale Schichten sind dabei mit eingebunden, um etwaige gegenseitige Vorurteile abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Die Kinder sollen sich als Gemeinschaft wahrnehmen. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, Kaufbeurer Personen öffentlichen Interesses ihre Sichtweisen auf die Stadt aufzuzeigen. Sie sollen sich dadurch als Teil der Gesellschaft erleben, deren Sicht von

Entscheidungsträgern ernstgenommen und berücksichtigt wird. Jugendliche und lokale Einflussnehmer werden in Kontakt gebracht. Beteiligt an Jugend-aktiv sind die Kaufbeurer Schulen mittels der Durchführung von Projekttagen und die Einrichtungen des Stadtjugendrings, welche Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und den Jugendlichen aktiv bei ihren Fragestellungen zur Seite stehen. Weiterhin wird das Projekt durch die Stadtverwaltung und Kaufbeuren aktiv beratend unterstützt, sowie durch lokale Mandatsträger mit ihrer Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den beteiligten Jugendlichen gefördert.

Projektleiter: Michael Böhm

Projektzeitraum: 01.01.2012 bis 31.12.2012

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend